kaspersky BRING ON THE FUTURE

Automated Security Awareness Platform (ASAP): Kurzbeschreibung





50 %

der Unternehmen

berichteten von Bedrohungen, die direkt durch unangemessenes Verhalten von Mitarbeitern verursacht wurden, was dies zur häufigsten Bedrohung der IT-Sicherheit macht*.

43 %

der kleinen Unternehmen

erlitten einen Sicherheitsvorfall aufgrund der Verletzung von IT-Sicherheitsrichtlinien durch Mitarbeiter*

26 %

der Mitarbeiter

gaben an, dass ihre privaten E-Mails dasselbe Passwort haben wie ihr Arbeitskonto**. Die Kaspersky Automated Security Awareness Platform (ASAP) ist ein neuer Ansatz für Online-Schulungsprogramme und eine ganzheitliche Lösung zur Verbesserung des Sicherheitsbewusstseins. Wie der Produktname schon vermuten lässt, steht hier die Automatisierung im Vordergrund – so wird der Verwaltungsaufwand auf ein Minimum reduziert.

Warum überhaupt Mitarbeiter schulen?

- Schon ein schwaches Glied in der Kette kann verheerende Folgen haben. Die Zahlen sprechen für sich: Über 80 % der verursachten Vorfälle in Unternehmen sind auf menschliche Fehler zurückzuführen (z. B. USB-Sticks, Phishing-E-Mails, gefährliche Links).
- Sicherheit am PC braucht viel mehr als nur grundlegende Kenntnisse über sichere Internetnutzung. Deshalb adressieren unsere Kurse eine Vielzahl von Themen – von DSGVO und dem Schutz vertraulicher Daten bis hin zu Social Media und Passwörtern.
- Mit unserer Plattform vermitteln wir nicht nur Inhalte, sondern Skills, die Mitarbeiter in ihrem beruflichen als auch privaten Leben täglich unterstützen, Gefahren zu erkennen und abzuwenden.
- Sicherheitsschulungen sind teilweise Voraussetzung in verschiedenen Bereichen (z. B. Versicherungen, DSGVO und ISO-Zertifizierungen).

^{*} Bericht: Report "IT security economics 2021", Kaspersky ** https://www.beyondidentity.de/blog/passwordsharingwork



Kaspersky Automated Security Awareness Platform

Jetzt kostenlosen Testzugang unter k-asap.com/de sichern

Starter Guide: So registrieren Sie Ihren Administrator-Account und aktivieren Ihre Lizenz

- Rufen Sie zunächst die Website https://k-asap.com/de auf und klicken Sie auf "Jetzt ausprobieren".
- 2. Bitte wählen und bestätigen Sie den Speicherort.
- **3.** Registrieren Sie dann Ihren Admin-Account und klicken Sie auf "**Senden**".
- **4.** Bitte **klicken Sie auf den Link** der automatisch generierten E-Mail in Ihrem Postfach.
- **5.** Setzen Sie nun Ihre Registrierung fort und geben Sie Ihre Daten ein.
- Bitte klicken Sie auf "Aktivieren", nachdem Ihr Admin-Account erstellt wurde.
- Nun können Sie Ihren
 Lizenzschlüssel hinterlegen und direkt loslegen!

Welche Komponenten beinhaltet die Plattform?

- Eine Cloud/SaaS-Plattform für Mitarbeiter und Administratoren (auch als SCORM zum Import in LMS)
- Verschiedene Sprachen für Admin und Mitarbeiter verfügbar (21 Sprachen: Stand Juli 2022)
- Über 220 Mikro-Kurse (in 10 verschiedenen Bereichen)
- Digitale Barrierefreiheit wird bei Kaspersky groß geschrieben. Deshalb bieten wir 7 Intensivkurse in Form von Videos mit Untertiteln an.
- Tests für Mitarbeiter nach Abschluss des Themengebiets, Zertifikate nach Abschluss der Kurse

- Automatische simulierte Phishing-Angriffe innerhalb des Lernpfades
- Versenden von personalisierten Phishing-Mails mit dem Phishing-Simulator (über 100 Vorlagen zur Bearbeitung verfügbar)
- 3 aufeinander aufbauende Schwierigkeitsgrade
- · Umfangreiche Reporting-Funktion
- Neuer Kurs zum Thema
 Bankkartensicherheit und
 Zahlungsverkehr (seit Frühjahr 2022)

Was ist das Besondere an ASAP?

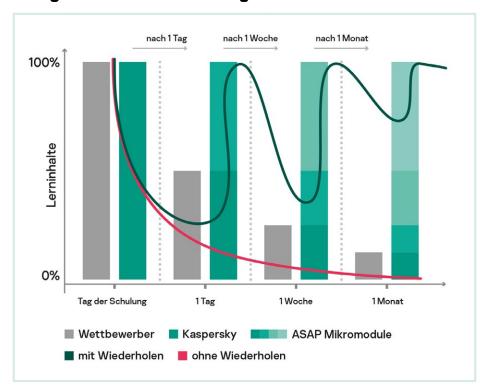
- Voll automatisiert schnell eingerichtet und startbereit
- Kontinuierliches Lernen mit Mikromodulen, Intensivkursen und wissensverstärkenden E-Mails
- Zeitaufwand zwischen 2 bis 24 Minuten pro Modul (je nach Schwierigkeitsgrad)
- Automatische Zusammenfassung der Inhalte per E-Mail, um das Gelernte Revue passieren zu lassen (Prinzip der Vergessenskurve nach Ebbinghaus – siehe Abbildung auf Seite 3)
- Automatisierte, simulierte Phishing Angriffe: Mitarbeiter, die auf einen schädlichen Link geklickt haben, werden unmittelbar nach dem Vorfall auf einer Landing Page darüber aufgeklärt, wie sie die Phishing-Mail hätten erkennen können.
- Mit dem Phishing-Simulator können Sie Ihre Mitarbeiter jederzeit auf die Probe stellen. Bearbeiten Sie eine der über 100 Vorlagen und versenden Sie diese zu einem bestimmten Zeitpunkt oder innerhalb eines vorher definierten Zeitraums.

- Mitarbeiter können das Lerntempo selbst bestimmen – kein Zeitdruck und daher besserer Lerneffekt
- Lizenzierung pro Benutzer (ab 5), Laufzeit flexibel (monatlich, 1-3 Jahreslizenz)
- Die Plattform ist dynamisch, d. h. sie wird kontinuierlich um neue Inhalte aktualisiert und optimiert
- Zahlreiche Module beziehen sich auf echte Vorfälle und werden mit Beispielen untermauert
- NEU: Benutzerdefinierter
 Inhaltseditor: Ab jetzt können Sie
 auch eigene Inhalte in Form eines
 "Deckblattes" vor den jeweiligen
 Folien platzieren. So können Sie
 unseren Kurs jederzeit um individuelle
 Inhalte erweitern. Diese Möglichkeit
 besteht über alle Sprachen hinweg.
 Darüber hinaus können Sie den Kursteilnehmern bis zu 5 Dateien zum
 Download bereitstellen.

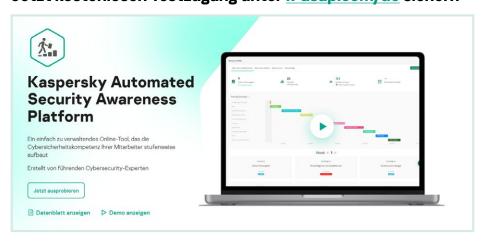
Oftmals beschränken sich Awareness-Schulungen lediglich auf ein Themengebiet und vernachlässigen die Wiederholung der Lerninhalte. Wie die untenstehende Grafik zeigt, führt dies dazu, dass das Gelernte schnell wieder in Vergessenheit gerät.

Die **Kaspersky Automated Security Awareness Platform** basiert auf dem Prinzip der Ebbinghaus-Kurve: Durch themenübergreifende Wiederholung innerhalb der Module wird das Wissen gefestigt und eine nachhaltige Sicherheitskultur im Unternehmen etabliert.

Erfolge der Lerninhalte im Vergleich zu Wettbewerbern



Jetzt kostenlosen Testzugang unter k-asap.com/de sichern



Neues über Cyberbedrohungen: https://de.securelist.com
IT Security News: https://www.kaspersky.de/blog/b2b/
Cybersicherheit für KMUs: kaspersky.de/business
Cybersicherheit für Großunternehmen: kaspersky.de/enterprise





Das interaktive Schulungsprogramm zur Erhöhung des Sicherheitsbewusstseins im Unternehmen. Denn mehr als 80% aller Cybersicherheitsvorfälle entstehen durch Fehlverhalten der eigenen Mitarbeiter.